

ZertifikateReport

39/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: www.bnp.de

Inhalt



Covestro – wieder auf Kurs?

S.2

Die Zertifikate und die Aktienanleihe auf die Covestro-Aktie richten sich an risikobewusste Aktienanleger, die bei Covestro eine Seitwärtsbewegung und / oder einem Rückgang der Volatilität erwarten und davon profitieren möchten.



BMW-Bonus-Zertifikat mit 6% Chance und 33% Sicherheitspuffer

S.3

In den vergangenen Wochen wurde die BMW-Aktie von positiven Unternehmensnachrichten beflügelt. Mit Bonus-Zertifikaten können Anleger auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn der Höhenflug unterbrochen wird.



DAX-Reverse Bonus: Defensive Depot-Bausteine vor den US-Wahlen?

S.5

Anleger, die von einer Seitwärts- oder Abwärtsbewegung des DAX ausgehen, können mit den Reverse-Bonus-Zertifikaten mit Cap profitieren, solange die Barrieren unverletzt bleiben.



EuroStoxx50-Zertifikat mit doppelter Gewinnchance

S.6

Mit einem neuen TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index können Anleger sowohl bei einem Kursanstieg als auch bei einem Rückgang des Index positive Rendite erwirtschaften.



EuroStoxx50-Fixkupon mit 3,15% Zinsen und 30 Prozent Schutz

S.7

Mit einem neuen Fixkupon-Express-Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in den nächsten drei Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Indexrückgang eine Jahresbruttorendite von 3,15 Prozent erzielen.

Covestro – wieder auf Kurs?

Autor: Thorsten Welgen

Grund zur Freude für die Aktionäre von Covestro (DE0006062144): Positive Kommentare des Managements, die Zahlen für das dritte Quartal über den (hohen) Erwartungen der Analysten. Die im Zusammenhang mit der 1,6 Mrd. Euro teuren Akquisition von DSM Resins geplante Kapitalerhöhung von 450 Mio. Euro hatte den Markt zunächst verstimmt, der Kursabschlag ist aber bereits wieder aufgeholt. Wer defensiv einsteigen will, findet aufgrund der relativ hohen Volatilitäten interessante Konditionen bei Zertifikaten und Aktienanleihen.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (Dezember 2020)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SB5BKW6](#) bietet bei einem Preis von 40,55 Euro einen Sicherheitspuffer von 9 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 42 Euro ergibt sich eine Renditechance von 1,45 Euro oder 17,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Covestro-Aktie.

Bonus-Strategie mit 20 Prozent Sicherheitspuffer (März 2021)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (ISIN [DE000HR1DPR5](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 48 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 36 Euro (Puffer 20 Prozent) bis zum Bewertungstag (19.3.21) niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 44,59 Euro liegt der maximale Gewinn bei 3,41 Euro, was einer Rendite 17 Prozent p.a. entspricht. Besonders interessant: Das Zertifikat ist so teuer wie die Aktie (kein Aufgeldrisiko).


Einkommensstrategie mit 10 Prozent Puffer (Juni 2021)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas (ISIN [DE000PX5RSB6](#)) zahlt unabhängig der Covestro-Kursentwicklung einen Kupon von 9 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs knapp unter pari liegt die effektive Rendite bei 9,3 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag (18.6.21) auf oder über dem Basispreis von 40 Euro, erhalten Anleger außerdem den vollständigen Nominalbetrag zurück; andernfalls erhalten sie die Lieferung von 25 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 40 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate und die Aktienanleihe richten sich an risikobewusste Aktienanleger, die bei Covestro eine Seitwärtsbewegung und / oder einem Rückgang der Volatilität erwarten und davon profitieren möchten. Bei der Wahl der passenden Strategie sind persönliche Risikobereitschaft und Ertragsforderung abzuwägen.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg



Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – auch bei der Geldanlage.

Jetzt mehr erfahren →

Informieren Sie sich zu Anlagemöglichkeiten, die sich für Sie und für künftige Generationen auszahlen unter www.LBBW-markets.de/nachhaltigkeit.

Bereit für Neues



BMW-Bonus-Zertifikat mit 6% Chance und 33% Sicherheitspuffer

Die Ende September 2020 getätigten optimistischen Aussagen des BMW-Managements über die zukünftige Geschäftsentwicklung in China beflügelten den Kurs der BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003). Innerhalb des kurzen Zeitraumes vom 25. September 2020 bis zum 7. Oktober 2020 legte die Aktie um elf Prozent von 59,06 auf 65,74 Euro zu.

Vor allem die am 7. Oktober veröffentlichten Quartalszahlen konnte die Anleger überzeugen. Im dritten Quartal erzielte der Konzern ein Absatzplus von 8,60 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres. Die stark steigende Nachfrage nach elektrifizierten Fahrzeugen wird vom Unternehmen als substantieller Wachstumstreiber angesehen.

Die Anlage-Idee: Anleger, die mit Hilfe der BMW-Aktie in den nächsten Monaten eine Rendite im Bereich von sechs Prozent erzielen wollen, könnten eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen. Mit solchen Zertifikaten können Anleger nicht nur bei einem steigenden, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Notierungen der BMW-Aktie positive Rendite erwirtschaften. Als Gegengeschäft für die Chance auf die „Seitwärtsrendite“ verzichten Zertifikateanleger auf das unlimitierte Gewinnpotenzial des direkten Aktienkaufs und die in Aussicht stehenden Dividendenzahlungen. Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann einen respektablen Gewinn abwerfen, wenn die BMW-Aktie innerhalb der nächsten elf Monate mit 33 Prozent ins Minus rutscht.

Die Funktionsweise: Wenn die BMW-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 44 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2021 mit dem Bonuslevel in Höhe von 57 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim UBS-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000UD8PHM1](#)) auf die BMW-Aktie befindet sich die Barriere bei 44 Euro. Bei 57 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 17. September 2021, am 24. September 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim BMW-Aktienkurs von 65,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 53,74 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 53,74 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten elf Monaten einen Bruttoertrag von 6,07 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,03 Prozent auf 44 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die BMW-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere von 44 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 17. September 2021 ermittelten Schlusskurs der BMW-Aktie, maximal mit 57 Euro, zurückbezahlt.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Morgan Stanley

Smarter Broker, smarte Trades: Alle Produkte 0,00 €.



Mit Morgan Stanley handeln Sie die breiteste Auswahl an Basiswerten und Hebelprodukten. Traden Sie alle unsere Produkte bei Smartbroker für 0,00 €. Dauerhaft. Denn auch hier sind wir jetzt Premium-Partner und Sie sind wieder einmal einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.
© Copyright 2020 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

DAX-Reverse Bonus: Defensive Depot-Bausteine vor den US-Wahlen?

Autor: Thorsten Welgen

Nach einem Post-Corona-Verlaufshoch bei über 13.400 Punkten Anfang September, gefolgt von einer Abwärtsbewegung von gut 1.000 Punkten handelt der DAX (DE0008469008) aktuell wieder auf 13.100 Punkten. Neue Impulse versprechen die US-Wahlen am 3. November – wer bereits investiert ist und über eine Absicherung nachdenkt oder die Möglichkeit eines Rücksetzers opportunistisch nutzen will, könnte zu einem Reverse-Bonus-Zertifikat greifen. Wichtigster Parameter der Produktgattung, die bereits bei einer Seitwärtsbewegung profitiert: die Barriere. Wird sie verletzt, erlischt die Bonus-Funktion und das Produkt verwandelt sich ein Short-Zertifikat – dabei gehen eventuelle Aufgelder verloren.

DAX bis Mitte Dezember niemals über 14.400 Punkten

Wer davon ausgeht, dass der DAX bis Mitte Dezember (18.12.20) niemals mehr als 10 Prozent bzw. auf über 14.400 Punkte zulegt, könnte auf das DAX-Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN [DE000PX5A2B3](#)) der BNP Paribas setzen. Das Produkt ist mit einem Reverse-Level von 27.000 und einem Bonus-Level und Cap von 12.400 Punkten ausgestattet. Anleger erhalten am Laufzeitende die Differenz beider Kursmarken als Höchstbetrag, also 14.600 Punkte oder 146 Euro pro Zertifikat. Bei einem Kaufpreis von 143,68 Euro entspricht dies einer Rendite von 2,32 Euro oder 8,1 Prozent p.a. Das Aufgeld beträgt 3,3 Prozent. Bei einer Verletzung der Barriere errechnet sich der Rückzahlungsbetrag als Differenz aus Reverse-Level minus Index-Schlussstand.

DAX bis Mitte März niemals über 15.000 Punkten

Anleger, die mit längerem Horizont investieren möchten und daher Wert auf einen höheren Sicherheitspuffer legen, setzen beim Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP (ISIN [DE000PX84LA6](#)) auf 15 Prozent Abstand zur Barriere, die sich bei 15.000 Punkten befindet. Das Zertifikat mit dem Reverse-Level bei 18.000 Punkten zahlt einen Maximalbetrag von 50 Euro aus (Bonuslevel und Cap 13.000 Punkte), sofern die Barriere bis zum 19.3.21 niemals berührt wird. Das entspricht einer Maximalrendite von 2,97 Euro oder 14,1 Prozent p.a. Attraktiv: Derzeit notiert das Produkt mit Abgeld von 4 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die von einer Seitwärts- oder Abwärtsbewegung ausgehen, können mit den Reverse-Bonus-Zertifikaten mit Cap profitieren, solange die Barrieren unverletzt bleiben. Wenn der Markt steigt, sollten die Markteinschätzungen überprüft werden – eventuell mit Stopp Loss reagieren.

Werbung



Zertifikate - Videos

- ✓ Zertifikate einfach erklärt
- ✓ Funktionsweisen im Detail
- ✓ Vielseitige Anlageprodukte
- ✓ Digitale Tools der RCB




Jetzt Kanal abonnieren

EuroStoxx50-Zertifikat mit doppelter Gewinnchance

Der Anreiz für eine Investition in TwinWin-Zertifikate besteht darin, dass diese sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des Basiswertes positive Rendite ermöglichen. Bei einer positiven Kursentwicklung des Basiswertes werden Investoren auf jeden Fall Gewinne erzielen. Damit auch ein nachgebender Preis des Basiswertes zu einer positiven Rendite führt, darf der Basiswert innerhalb eines vordefinierten Zeitraumes oder an einem fixierten Bewertungstag ein vorgegebenes Niveau nicht unterschreiten.

Beim aktuell zur Zeichnung angebotenen BNP-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) spielt einzig und allein die Differenz zwischen dem am Laufzeitbeginn ermittelten Basispreis und dem am Laufzeitende festgestellten Indexstand eine Rolle bei der Ermittlung des Anlageergebnisses.

Verluste werden zu Gewinnen

Der am 30.10.20 festgestellte Schlusskurs des EuroStoxx50-Index wird als Startkurs für das TwinWin-Zertifikat fixiert. Die Barriere wird sich bei 50 Prozent des Startkurses befinden, der Cap bei 118,50 Prozent. Wird der Startkurs beispielsweise bei 3.270 Indexpunkten gebildet, dann wird die Barriere bei 1.635 Punkten und somit deutlich unterhalb der langjährigen, im März 2009 verzeichneten Tiefstände, liegen.

Notiert der EuroStoxx50 während des gesamten Beobachtungszeitraumes, der sich vom 30.10.20 bis zum 30.4.25 erstreckt, oberhalb der Barriere, dann werden sich die Kursänderungen des Index innerhalb einer Spanne von minus 50 bis plus 18,50 Prozent für Anleger in Gewinne umwandeln. Auf der Oberseite begrenzt der Cap bei 118,50 Prozent das maximale Gewinnpotenzial auf 18,50 Prozent. Bei einem nachgebenden Indexstand ermöglicht das Zertifikat eine nahezu 50-prozentige Renditechance, da das Zertifikat – sofern der Index die Barriere während des Beobachtungszeitraumes niemals berührt oder unterschritten hat - mit dem Nennwert von 100 Prozent plus der negativen Indexentwicklung zurückbezahlt wird. Bei einem 30-prozentigen Rückgang wird die Rückzahlung mit 130 Prozent stattfinden, usw.

Unterschreitet der Index während des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen Indexentwicklung zwischen dem 30.10.20 und dem 30.4.25 zurückbezahlt, wobei der Cap bei 118,50 Euro auch in diesem Fall das Gewinnpotenzial limitieren wird.

Das BNP-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, fällig am 8.5.25, ISIN: DE000PZ9RKZ2, kann noch bis 30.10.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 102,50 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem TwinWin-Zertifikat können Anleger in den nächsten 4,5 Jahren sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des EuroStoxx50-Index positive Rendite erzielen.

Werbung

**RABATT NICHT NUR
IM SUPERMARKT,
SONDERN AUCH AN
DER BÖRSE?**

Mit Discount-Zertifikaten der Société Générale profitieren Sie vom günstigsten Einstieg.

Mehr erfahren unter:
www.sg-zertifikate.de/discount-zertifikate



EuroStoxx50-Fixkupon mit 3,15% Zinsen und 30 Prozent Schutz

Der EuroStoxx50 (ISIN: EU0009658145) enthält die 50 bedeutendsten Aktien der Eurozone und ist nach wie vor einer der beliebtesten Basiswerte für Zertifikate und Anleihen. Nachdem sich der Index von seinem März Tief bei 2.300 Punkten bis Anfang Juni wieder auf knapp unter 3.400 Punkte erholen konnte, trat er in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 3.160 bis 3.390 Punkte ein. Bei der Erstellung dieses Beitrages hielt sich der Index mit 3.280 Punkten in der Mitte der seit Monaten bestehenden Tradingrange auf.

Mit dem aktuell zur Zeichnung angebotenen Express-Zertifikat mit fixem Kupon der UBS können Anleger in maximal drei Jahren nicht nur bei einem Indexanstieg, sondern auch bei einer anhaltenden Seitwärtsbewegung und bei einem bis zu 30-prozentigen Rückgang positive Rendite erwirtschaften.

Maximal 3 Jahre Laufzeit – halbjährliche Beobachtungstermine

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 26.10.20 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 70 Prozent des Startwertes wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 26.10.23 aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf des Index erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinstermi- nen (erstmal am 3.5.21) einen fixen Zinskupon in Höhe von 3,15 Prozent pro Jahr (=1,58 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmal am 26.4.21) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 3,15 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn der Schlusskurs des EuroStoxx50-Index an diesem Tag oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwertes gebildet wird. Bei einem Indexstand unterhalb der Barriere wird das Zertifikat mit der negativen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert zurückbezahlt.

Das UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: **DE000UBS8634**), maximale Laufzeit bis 2.11.23, kann noch bis 26.10.20 mit 100 Euro plus 0,25 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index stellt in maximal drei Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Rückgang des Index eine Jahresbruttorendite von 3,15 Prozent in Aussicht.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!